

Die Mehlanweisungen in Budapest.

Aus Budapest, 19. d., wird uns telegraphiert: Der hauptstädtische Magistrat beschloß die Mehlanweisungen vom 16. Mai an auszuführen. Bis dahin werden die Mehlvorräte der einzelnen Haushaltungen erhoben werden. Sodann wird die Hauptstadt in 120 Bezirke eingeteilt und in jedem Bezirk eine Mehlerteilungskommission aufgestellt werden. Die Kommissionen werden von Haus zu Haus die Mehlanweisungen aussteilen lassen. Eine Mehlanweisung lautet für vier Wochen. Hierbei werden für einen Monat 60.000 Meterzentner Mehl angenommen, per Kopf und Monat 6 Kilo, wovon ein Kilogramm Kochmehl und fünf Kilogramm Brotmehl. Auf Grund der Anweisungen wird das Brotmehl bei den Bäckern für je eine Woche zu behördlich festgestellten Preisen, das Kochmehl hingegen bei den Kaufleuten ausgefolgt werden.

Gleichzeitig mit den Mehlanweisungen werden auch Brotanweisungen vorbereitet. Sollte das System der Mehlanweisungen nicht entsprechen, kann binnen 24 Stunden die Brotanweisung vorgenommen werden.